

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung:** ECHO A 12

**Produktcode:** \* 1131

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Produkts:** \* Hochleistungsfähiger Intensivreiniger für starke schichtbildende Rückstände. PC35:  
Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firmenname:** ABACUS Chemiegesellschaft mbH

Ernst-Reuter-Str. 24

D - 51427 Bergisch Gladbach

Deutschland

**Tel:** +49 (0)22 04 - 20 16-0

**Fax:** +49 (0)22 04 - 20 16-16

**Email:** info@abacus-chemie.de

**1.4. Notrufnummer**

**Notfalltelefon:** +49 (0)551 - 19 240 - Giftnotrufzentrale Göttingen

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (CLP):** \* Aquatic Chronic 3: H412; Repr. 1B: H360Fd; Skin Corr. 1B: H314; STOT SE 3: H335

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** \* H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H360Fd: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Signalwörter:** \* Gefahr

**Gefahrenpiktogramme:** \* GHS05: Ätzwirkung

GHS08: Gesundheitsgefahr



# SICHERHEITSDATENBLATT

ECHO A 12

Seite: 2

**Sicherheitshinweise:** \* P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+330+331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.

P303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+313: BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501: Inhalt/Behälter der Sonderabfallsammlung zuführen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

2-AMINO-ETHANOL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119486455-28

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
205-483-3	141-43-5	-	Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1B: H314	1-10%

2-PROPYLHEPTANOETHOXILATE

-	160875-66-1	-	Eye Dam. 1: H318; Acute Tox. 4: H302	1-10%
---	-------------	---	--------------------------------------	-------

DI-NATRIUMTETRABORAT DECAHYDRAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119490790-32-XXXX

215-540-4	1303-96-4	-	Repr. 1B: H360Fd	1-10%
-----------	-----------	---	------------------	-------

BUTYLDIGLYKOL

203-961-6	112-34-5	-	Eye Irrit. 2: H319	1-10%
-----------	----------	---	--------------------	-------

3-BUTOXY-2-PROPANOL

225-878-4	5131-66-8	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315	1-10%
-----------	-----------	---	---	-------

DISODIUM 2-ETHYLHEXYL DIPROPIONATE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119974109-30-0001

305-318-6	94441-92-6	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318	1-10%
-----------	------------	---	---------------------------------------	-------

# SICHERHEITSDATENBLATT

ECHO A 12

Seite: 3

## ETHOXYLIERTES ALKYLAMIN

-	-	-	Acute Tox. 4: H302; Eye Irrit. 2: H319; Aquatic Acute 1: H400	<1%
---	---	---	--	-----

## PROP-2-IN-1-OL

203-471-2	107-19-7	-	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 3: H331; Acute Tox. 3: H311; Acute Tox. 3: H301; Skin Corr. 1B: H314; Aquatic Chronic 2: H411	<1%
-----------	----------	---	---	-----

## ETHOXYLIERTES ALKYLAMIN. PROPYLAMIN

-	-	-	Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1A: H314; Eye Dam. 1: H318; Aquatic Acute 1: H400	<1%
---	---	---	--	-----

## HEXYLSALICYLAT

-	6259-76-3	-	Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Chronic 1: H410	<1%
---	-----------	---	---	-----

**Enthält:** 5 - 15 % nichtionische Tenside, < 5 % amphotere Tenside, < 5 % Phosphonate,  
Geraniol, Parfum.

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** \* Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Arzt aufsuchen. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

**Augenkontakt:** \* Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Auch unter den Augenlidern ausspülen. Kontaktlinsen wenn möglich entfernen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

**Einatmen:** \* Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** \* Haut kann sich im Expositionsbereich röten oder blaß werden. Kann Hautauschlag

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ECHO A 12

Seite: 4

und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen. Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten. Kann schwere Verätzungen bewirken.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

**Verschlucken:** \* Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten. Die unfallgeschädigte Person könnte Vergiftungserscheinungen aufweisen.

**Einatmen:** Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** \* Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** \* An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen. Mindestens 48 Stunden lang ärztlich beaufsichtigen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Alkohol- oder Polymerschäum. Löschpulver. Kein Wasser im Vollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Ätzend. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Sämtliche unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) entfernen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ECHO A 12

Seite: 5

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** \* Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten!

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** \* Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Unverträgliche Materialien und Bedingungen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Gefährliche Bestandteile:**

#### 2-AMINO-ETHANOL

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	5.1 mg/m <sup>3</sup>	10.2 mg/m <sup>3</sup>	-	-

#### BUTYLDIGLYKOL

DE	100 mg/m <sup>3</sup>	-	-	-
----	-----------------------	---	---	---

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ECHO A 12

Seite: 6

## PROP-2-IN-1-OL

DE	4.7 mg/m <sup>3</sup>	9.4 mg/m <sup>3</sup>	-	-
----	-----------------------	-----------------------	---	---

### DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** \* Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

**Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

**Handschutz:** Undurchlässige Handschuhe. Handschuhe (laugenbeständig).

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung. Laugenbeständige Schutzkleidung.

**Umweltwirkungen:** \* Bezüglich Anforderungen der EG-Umweltgesetzgebung wird auf die Gesetzgebung der jeweiligen Mitgliedstaaten verwiesen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Hellgelb

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Nicht zutreffend.

**Brandfördernd:** Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

**Löslichkeit in Wasser:** Beliebig mischbar

**Viskosität:** Nicht viskos

**Siedepunkt / -bereich °C:** ca. 100 °C

**Explosionsgrenzen %: untere:** Nicht verfügbar.

**obere:** Nicht verfügbar.

**Flammpunkt °C:** >93

**Zündtemperatur °C:** Nicht verfügbar.

**Relative Dichte:** 1,052 g/ml

**pH:** ca 12

### 9.2. Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ECHO A 12

Seite: 7

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** \* Hitze. Heiße Flächen. Flammen. Vor Frost schützen !

## 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** \* Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Unedle Metalle.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** \* Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Gefährliche Bestandteile:**

#### 2-AMINO-ETHANOL

DERMAL	RBT	LD50	1000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	1515	mg/kg

#### 2-PROPYLHEPTANOLETHOXILATE

DERMAL	-	LD50	> 2000	mg/kg
GASES	-	LD50	> 20	mg/l
ORL	RAT	LD50	> 2000	mg/kg

#### DI-NATRIUMTETRABORAT DECAHYDRAT

DERMAL	RBT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	2660	mg/kg

#### BUTYLDIGLYKOL

ORL	MUS	LD50	6050	mg/kg
ORL	RAT	LD50	4500	mg/kg

#### 3-BUTOXY-2-PROPANOL

SKN	RBT	LD50	3100	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ECHO A 12

Seite: 8

## DISODIUM 2-ETHYLHEXYL DIPROPIONATE

DERMAL	RAT	LD50	> 2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	> 5000	mg/kg

## PROP-2-IN-1-OL

ORL	MUS	LD50	50	mg/kg
ORL	RAT	LD50	20	mg/kg

**Toxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** \* Haut kann sich im Expositionsbereich röten oder blaß werden. Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen. Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwülbildung eintreten. Kann schwere Verätzungen bewirken.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

**Verschlucken:** \* Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten. Die unfallgeschädigte Person könnte Vergiftungserscheinungen aufweisen.

**Einatmen:** Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** \* Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

**Sonstige Angaben:** \* Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Gefährliche Bestandteile:

#### 2-AMINOETHANOL

Daphnia magna	48H EC50	65	mg/l
Oncorhynchus mykiss	96H LC50	150	ml/l
Scenedesmus Subspicatus	72H ErC50	15	mg/l

[Fort.]



# SICHERHEITSDATENBLATT

ECHO A 12

Seite: 9

## 2-PROPYLHEPTANOLETHOXILATE

ALGAE	72H IC50	> 10	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	> 10	mg/l
FISCH	96H LC50	> 10	mg/l

## DI-NATRIUMTETRABORAT DECAHYDRAT

Daphnia magna	48H EC50	1085-1402	mg/l
---------------	----------	-----------	------

## BUTYLDIGLYKOL

Lepomis macrochirus	96H LC50	1300	mg/l
Menidia beryllina	96H LC50	2000	mg/l

## DISODIUM 2-ETHYLHEXYL DIPROPIONATE

ALGAE	72H ErC50	9,4	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	29	mg/l
Oncorhynchus mykiss	96H LC50	100	mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Wird leicht im Erdboden absorbiert.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Verwertungsverfahren:** Mit Salzsäure oder Schwefelsäure neutralisieren.

**Verpackungsentsorgung:** Packung nur völlig entleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ECHO A 12

Seite: 10

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1760

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(POTASSIUM HYDROXIDE; 2-AMINOETHANOL)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 8

### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 3

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H301: Giftig bei Verschlucken.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311: Giftig bei Hautkontakt.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ECHO A 12

Seite: 11

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H331: Giftig bei Einatmen.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H360Fd: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Die Angaben beziehen sich nur auf das reine Produkt. Wird das Produkt mit anderen Materialien gemischt, so sind die Angaben ggf. nicht mehr zutreffend. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.